

Tätigkeitsbericht des Vereins bloq e.V. für das Kalenderjahr 2020

1. Der Verein

bloq e.V, c/o Sarah Weik, G7, 22, 68159 Mannheim

wurde am 10.10.2019 gegründet und am 19.11.2019 beim Amtsgericht Mannheim unter der Registernummer VR 702662 eingetragen.

2. Zweck des Vereins

Der Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur sowie der Volksbildung. Dieser Zweck soll insbesondere verwirklicht werden durch die Publikation des Magazins bloq – sowie begleitende Formate wie öffentliche Info-Veranstaltungen und Diskussionsformate und Seminare zur Medienbildung an Schulen und Jugendzentren. Dadurch will bloq e.V. gesellschaftliche Diskurse aufgreifen und abbilden, Meinungs- und Medienbildung unterstützen und Teilhabe an regionalen Themen ermöglichen.

3. Mitglieder

Bei Gründung:	9
Austritte:	0
Eintritte:	1
Mitglieder am 31.12.2020	10

4. Organe und Funktionen

Vorstand:

Sarah Weik

Daniel Grieshaber (zugleich Kassenwart)

Fabian Busch

5. Tätigkeiten

Im Frühjahr 2020 konzentrierten sich die Tätigkeiten im Verein auf die Vorbereitung einer Crowdfunding-Kampagne zur Vorfinanzierung der ersten Ausgabe des bloq-Magazins. Der Start der Kampagne war für März 2020 geplant. Dafür entwarfen wir Plakate, planten Aktionen und drehten ein Pitch-Video. Mit Beginn der Pandemie verlegten sich die Vereinstreffen dann ins Digitale. Als uns das Ausmaß der Pandemie bewusst wurde, beschlossen wir jedoch einstimmig, das Crowdfunding abzusagen – da geplante begleitende Aktionen wie Info-Veranstaltungen oder Podiumsdiskussionen nicht mehr durchgeführt werden konnten und wir sicher waren, dass die Menschen in Deutschland derzeit andere Probleme haben, als das Crowdfunding eines neuen Magazins zu unterstützen.

Zunächst war geplant, das Crowdfunding auf die Zeit nach den Sommerferien 2020 zu verschieben – doch es zeigte sich, dass die Pandemie uns noch sehr viel länger begleiten wird und wir somit grundsätzlich eine andere Strategie benötigen. Auch Seminarangebote an Schulen ließen sich nur schlecht planen und durchführen.

Im Herbst 2020 ging dann zumindest die Homepage bloqmagazin.de online und wir haben Tools zur digitalen Zusammenarbeit eingeführt. Da aber unter den Vereinsmitgliedern eine große Verunsicherung bestand, wie der Verein in Pandemiezeiten seinen Platz in der Gesellschaft finden soll, fand am 6.11.2020 ein Coaching zur Klärung der Ausrichtung und des weiteren Vorgehens des Vereins statt. Zudem führten wir im November eine kleine Marktanalyse durch, um herauszufinden, welche Erwartungen potenzielle Leser an ein neues Magazin haben.

Somit verlief das Jahr 1 nach unserer Gründung ganz anders als erwartet. Wir hoffen jedoch sehr, dass der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2021 deutlich ausführlicher ausfallen wird und im kommenden Jahr dann endlich die erste Ausgabe des bloq-Magazins erscheint.



Sarah Weik



Daniel Grieshaber



Fabian Busch